

„Dummheit ist von allen nachwachsenden Energien die zuverlässigste“

Geschichte: Karl Marx hat mit seinem Appell das Rezept vorgegeben: „Die Philosophen haben die Welt bisher nur verschieden interpretiert, es kommt aber darauf an, sie verändern“. Die Weltveränderer Lenin, Stalin, Hitler und Mao haben geliefert, das Ergebnis waren Kriege, zig Millionen Tote, Verwüstungen und Zerstörungen. Die Praxis von Weltveränderern ist noch zu besichtigen – in Nordkorea.

Naturwissenschaften: Windräder produzieren angeblich sauberen ÖKO-Strom. Wüssten die Grünen, warum Ernst Heckel 1866 die Ökologie begründet hat und welche Aufgabe gemeint war, müssten sie bei Einhaltung ihrer vorgeblich naturfreundlichen Konzeption sofort den Betrieb der Windräder einstellen, denn sie verwandeln das Biotop Luft für viele dort beheimateten Tiergemeinschaften in ein Konzentrationslager, das nicht nur unzähligen Fledermäusen und Vögeln den Tod bringt. Bezeichnen wir es nicht richtigerweise als Totalitarismus, wer tötet, um seine Idee zu realisieren – und gilt unser Schutz nur für Menschen?

Technik: Wollte man mit Strom aus Windrädern und Solarpaneelen eine Industriegesellschaft versorgen, müsste man Grundgesetze der Physik besiegen, und das Weltall so ändern, dass auch nachts die Sonne scheint und immer der gleiche Wind weht. Die Grünen scheinen das für möglich zu halten, wie könnten sie sonst die Vollversorgung aus Erneuerbaren propagieren? In anderen Ländern hält man es für richtiger, sich die Grundgesetze der Physik zu Nutze zu machen und die Technik der friedlichen Nutzung der Kernenergie weiterzuentwickeln, um ihre Sicherheit zu vergrößern.

Europa: „Die Deutschen wissen nicht nur alles, sondern auch alles besser“, belächelt man uns in England. Fachleuten ist klar, wer sich schließlich als irrsinnig erweist. Vorreiter für unsere Nachbarn und klüger als der Rest der Welt werden wir auch diesmal nicht sein. Für unser praktisches Handeln sollte man sich erinnern, dass das Großdeutsche Dritte Reich nicht der Verführer ermöglicht hat sondern der Wähler.

Friedrich-Karl Ewert

(1) Die Grüne Aktivistin und Spitzenkandidatin für die Europawahl ist nach Angaben von Abgeordnetenwatch Filmemacherin & Gärtnerin